

## Zefanja – der „liebe Gott“ oder der „zornige Gott“ oder beides?

### Exkurs Nord- / Südreich

- Israel (also alle 12 Stämme zusammen) hatten 3 Könige (Saul, David & Salomo)
- Danach wurde das Reich in 2 Teile aufgeteilt, weil Rehabeam zu viel forderte
  - Südreich → Die Stämme Juda und Benjamin → Stadt Jerusalem
  - Nordreich → die restlichen 10 Stämme

### Um was geht es im Buch Zefanja?

Zefanja drohte das unumgängliche Gericht an, mit schrecklichen Strafen für diejenigen, die sich Gott widersetzen.

- Kapitel 1 → Gericht über Juda
- Kapitel 2 → Aufruf zur Busse & Gericht über verschiedene Völker
- Kapitel 3 → Abfall und Erlösung Jerusalems & Verheissung

Zefanja 1,2-6: <sup>2</sup> »Ich werde alles Leben auf der Erde **vernichten**«, spricht der Herr: <sup>3</sup> »Menschen und Tiere, ja sogar die Vögel in der Luft und die Fische im Meer will ich vernichten, ja, **die Gottlosen ruinieren** - ich werde die Menschheit von der Erde vertilgen«, spricht der Herr. <sup>4</sup> »Ich werde meine Hand auch gegen Juda und gegen alle Einwohner von Jerusalem erheben. Was an diesem Ort von Baal übrig ist, werde ich **zerstören**; ich werde den Namen seiner geweihten Diener und den der Priester **auslöschen**.<sup>5</sup> Die, die auf ihren Dächern das Heer des Himmels anbeten, werde ich **vernichten**. Auch die, die zwar den Herrn anbeten und bei ihm schwören, gleichzeitig aber auch auf den Götzen Milkom schwören, werde ich **zerstören**.<sup>6</sup> Die, die vom Herrn abgefallen sind, anstatt ihn zu suchen und nach dem Herrn zu fragen, werde ich ebenfalls **vernichten**.«

Zefanja 1,17-18: <sup>17</sup> Weil die Menschen gegen den Herrn gesündigt haben, werde ich sie so **ängstlich machen** wie einen hilflosen Blinden, der nach dem Weg tastet. Ihr Blut werde ich wegschütten wie Dreck und ihr Fleisch wie Kot wegwerfen.« <sup>18</sup> Weder ihr Silber noch ihr Gold wird ihnen **am Tag des überwallenden Zorns des Herrn** etwas nützen. Denn das ganze Land wird vom Feuer seiner Eifersucht versengt werden. Er wird allen Menschen auf Erden **ein völlig unerwartetes Ende bereiten**.

Zefanja 2,1-3: <sup>1</sup> Sammele dich und geh in dich, du Volk, das keine Scham kennt. <sup>2</sup> Sammelt euch, noch bevor Gottes Drohung zur festgesetzten Zeit wahr wird, ehe **der glühende Zorn des Herrn über euch hereinbricht** und ehe der Vergeltungstag des Herrn euch überfällt. Die Zeit bis dahin vergeht so schnell wie Gras verwelkt. <sup>3</sup> Ihr Demütigen im Land, die ihr bis jetzt nach dem Recht Gottes gelebt habt, sucht den Herrn! Streckt euch weiter nach Gerechtigkeit aus, seid weiterhin demütig! **Vielleicht werdet ihr dann an diesem Tag vor Gottes Zorn bewahrt werden**.

### Gericht über

- Philister (Zef. 2,4-7)
- Moab und Ammon (Zef. 2,8-11)
- Kusch und Assyrien (Zef. 2,12-15)

Zefanja 3,6-8: <sup>6</sup> »Ich habe viele Völker ausgerottet, ihre Befestigungen sind eingerissen. Ich habe ihre Straßen entvölkert, keiner geht dort mehr umher. Ihre Städte sind verwüstet, menschenleer und ohne Bewohner.<sup>7</sup> Ich sagte mir: 'Spätestens jetzt werden sie Ehrfurcht vor mir haben! Spätestens jetzt werden sie auf meine Zurechtweisungen hören, damit ihre Wohnung nicht zerstört wird, wie ich es eigentlich bestimmt habe!' Doch sie sind nur umso eifriger bemüht, noch bössere Taten zu unternehmen.<sup>8</sup> Darum wartet auf mich«, spricht der Herr, »bis zu dem Tag, an dem ich als Ankläger auftreten werde. Denn mein Gericht besteht darin, Völker zu versammeln und Königreiche zusammenzubringen, **um meine**

**Wut und meinen brennenden Zorn über sie auszugießen.** Dann wird die ganze Erde vom Feuer meines Eifers verschlungen werden.

Zefanja 3,12: <sup>12</sup> Und ich werde von dir ein demütiges und armes Volk übrig lassen, das sein Vertrauen alleine auf den Namen des Herrn setzt.

Zefanja 3,17: <sup>17</sup> Der Herr, dein starker Gott, der Retter, ist bei dir. Begeistert freut er sich an dir. Vor Liebe ist er sprachlos ergriffen und jauchzt doch mit lauten Jubelrufen über dich.

Eigene Notizen

---

---

---

### Liebe? Zorn? Beides?

Zorn ist ein körperlicher und geistiger **Ausdruck des Neins**.

Die eigentliche Frage lautet nicht: «Ist es für Gott legitim, zornig zu sein?», sondern viel mehr: «Was macht er mit diesem Zorn? Was soll der Zorn bewirken?»

Das Gegenteilelaster von Zorn ist unvernünftige Geduld, was zu Gleichgültigkeit führen kann.

Gottes Zorn gegen sein Volk ist, so beängstigend er auch sein mag, niemals das letzte Wort (siehe Jesaja 12,1). Anders sieht es aus für die Menschen, die sich gegen Gott entscheiden.

Was soll der Zorn Gottes bewirken?

Wir lesen dort vom Zorn Gottes, wo Menschen Grenzen überschreiten. Dort wo mit ihrem Handeln, das getan wird, wozu Gott ein NEIN hat. Ziel des Zornes ist es aber nicht alles zu zerstören, sondern die Gläubigen zur **Umkehr** zu bewegen.

Die Absonderung, die bei Zorn und Gericht zum Vorschein kommt, kommt nicht von Gott; es wird nur das entfernt, was bereits tot und nahezu nutzlos ist.

**Gleichnis: Haus auf dem Felsen und Haus auf dem Sand** (Mt 7,24-29) hilft zu verstehen.

Zwei Männer bauen je ein Haus. Die Wahl des Fundaments ist unterschiedlich. Der Sturm hingegen ist für beide derselbe. Ein Haus übersteht den Sturm, das andere stürzt ein. Der Unterschied macht hier aber nicht nur Gott – Liebe auf der einen, und Zorn auf der anderen Seite -, sondern es ist Konsequenz ihrer «Fundamentwahl», die die Männer zu spüren bekommen.

**Zahlenspiel 1000 gegen 3-4** aus 2. Mose 34,7 hilft zu verstehen.



<sup>7</sup> Diese Gnade erweise ich Tausenden, indem ich Schuld, Unrecht und Sünde vergebe. Und trotzdem lasse ich die Sünde nicht ungestraft, sondern kümmere mich bei den Kindern um die Sünden ihrer Eltern, bis in die dritte und vierte Generation.

Die Liebe Gottes und der Zorn stehen nicht auf ein und derselben Ebene.

Gottes Zorn trifft niemanden, der es nicht verdient hätte. Er verschenkt aber seine Liebe obwohl niemand diese Liebe verdient hätte. Nimmst du diese Liebe an?

Zefanja 3,17: <sup>17</sup> Der Herr, dein starker Gott, der Retter, ist bei dir. Begeistert freut er sich an dir. Vor Liebe ist er sprachlos ergriffen und jauchzt doch mit lauten Jubelrufen über dich.

*Eigene Notizen*

---

---

---